

Direktion: Chr. J. C. Thiessen, Max Mörck.

Prokuristen: H. C. F. Preussendorf, P. O. Hozzel.

Aufsichtsrat: (5—8) Vors. Henry Lütgens, Stellv. H. Ad. Tietgens, H. F. Kirsten, M. Berendt, Hamburg.

Zahlstelle: Für Div. u. Zinsscheine: Hamburg: Deutsche Bank.

Woermann-Linie, Aktiengesellschaft in Hamburg.

Nachdem inzwischen der Senat auf Grund der Bundesratsverordn. v. 25./2. 1915 seine Zustimmung erteilt hat, ist beschlossen, von der Vorlage einer Bilanz, einer Gewinn- u. Verlustrechnung, eines Jahresberichts für das abgelaufene Geschäftsj. 1914 u. von der Einberufung der ordentl. Gen.-Vers. bis auf weiteres Abstand zu nehmen, ebenso für die Geschäftsj. 1915, 1916 u. 1917.

Gegründet: 18./4. bzw. 5./5. 1913, mit Wirkung ab 1./1. 1913; eingetr. 16./5. 1913. Gründer: Woermann Linie Kommandit-Ges., Bankier Max Schinckel, Bankier Rud. Petersen, Gen-Dir. Dr. phil. Gust. Ad. Moritz Aufschläger, Rechtsanw. Dr. Erwin Hauers, Hamburg. Die Firma „Woermann Linie Kommandit-Ges.“ brachte als Einlage ihre sämtl. Seedampfschiffe u. sonst. Fahrzeuge mit dem Firmenrecht u. dem Reedereigeschäft, den abgerechneten u. nicht abgerechneten Reisen der obigen Schiffe, den ausstehenden Forderungen sowie sämtl. schwebenden Verträgen der Hamburger Geschäfte mit Wirkung vom 1./1. 1913 ab in die Akt.-Ges. ein. Diese übernahm dagegen die am 31./12. 1912 bestehenden Verbindlichkeiten der Hamburger Geschäfte der Kommandit-Ges. Sie übernahm ausserdem das laufende Assekuranzrisiko, wogegen ihr der Assekuranzfonds in Höhe von M. 3 827 428,44 zufiel. Die Akt.-Ges. übernahm auch alle Verpflicht. für laufende Reparatur u. Erneuer., u. es wurde ihr dafür der Ern.- u. Reparatur.-F. von M. 1 019 022,97 überwiesen. Sämtl. Übernahmen erfolgten nach dem Stande der Bilanz vom 31./12. 1912. Für den auf M. 19 301 446,40 festgestellten Gesamtwert der Einlage erhielt die Kommandit-Ges. M. 18 300 000 in Aktien zum Nennwert, der Rest von M. 1 001 447,40 ist ihr von der Akt.-Ges. gutgeschrieben worden. Die restl. M. 1 700 000 Aktien sind durch die übrigen Gründer zum Nennwert in bar voll eingezahlt. Sämtl. Gründungs- u. Stempelkosten sind von der Woermann-Linie, Kommandit-Ges., übernommen worden.

Zweck: Erwerb des bisher von der „Woermann Linie Kommandit-Ges.“ zu Hamburg betriebenen Dampfschiffahrtsunternehmens sowie dessen Fortführung u. Erweiterung. Die Linien laufen speziell nach Westafrika. Seit 1906 unterhält die Woermann-Linie eine Niederlass. u. ein eigenes Kohlendepot in Las Palmas auf den Kanarischen Inseln, Freetown (Sierra Leone). Ferner wurden Zweigniederlass. errichtet in Lome (Togo), Lagos Victoria u. Duala (Kamerun), Swakopmund u. Lüderitzbucht. Die Woermann-Linie steht in Betriebsgemeinschaft mit der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg-Bremer Afrika-Linie sowie der Deutschen Ost-Afrika-Linie. Die Ges. besass Ende 1913 29 Seedampfer u. 10 Küstendampfer von zus. 112 636 Brutto-Register-Tonnen. Für im Bau befindl. 3 Dampfer, 1 Passagier- u. 2 Frachtdampfer, zus. 14 400 Brutto-Reg.-Tons, deren Fertigstell. bis Nov. 1914 erfolgen sollte, waren ult. 1913 noch zu bezahlen M. 6 380 000, deren letzte Rate im Frühjahr 1915 fällig wurde.

Kapital: M. 20 000 000 in 20 000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern an pari. Die Mehrheit der Aktien ging im Mai 1916 aus dem Besitz der Firma C. Woermann an die Hamburg-Amerika-Linie, den Norddeutschen Lloyd u. Hugo Stinnes in Mülheim-Ruhr über.

Anleihen: Über die Aufnahme von Oblig.-Anleihen bis zur Hälfte des jeweil. A.-K. beschliesst der A.-R., darüber hinaus die G.-V. mit einfacher Stimmenmehrheit.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Zunächst 5% z. R.-F., vertragsmäss. Tant. an Vorst., 4% Div., vom Übrigen empfängt jedes Mitgl. des A.-R. eine Tant. von 1%, der Vors. 2%. Sollte diese Tant. des A.-R. nicht den Betrag von M. 4000 für den Vors. u. M. 2000 für jedes andere Mitgl. erreichen, so wird, da ein jedes Mitgl. diesen Mindestbetrag jährlich empfangen soll, der Rest unter den Verwalt.-Kosten verrechnet. Der Überrest wird als fernere Div. unter die Aktionäre verteilt, insoweit die G.-V. nicht anderweitig darüber verfügt.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: 39 Dampfer 23 650 000, Anzahl. a. Neubauten 822 522, Hilfsfahrzeuge im Hamb. Hafen u. 43 Schiffsbarkassen 119 003, Zweigniederlassungen in Afrika (Grundbesitz, Leichter u. Betriebsmaterial) 1 417 107, Anteil an anderen Unternehmen 2 215 161, Guth. bei Nordd. Bank 1 787 871, Kassa 24 647, Wechsel 49 803, Schuldner 2 088 031, schwebende Havarien 29 282, Versicher.-Prämien 109 996, Vorträge f. neue Rechn. 618 061. — Passiva: A.-K. 20 000 000, Res.-F. 108 875, Selbstversicher. 3 962 331, Reparatur. 1 130 862, Anleihe b. Nordd. Bank 2 000 000, Talon-Res. 20 000, zurückgest. Frachtrabatte 713 318, Kredit. 572 674, unerledigte Reisen 246 667, Vorträge a. neue Rechnung 2 512 135, Tant. an A.-R. 60 523, Div. 1 600 000, Vortrag 4101. Sa. M. 32 931 489.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allgem. Unk. 156 077, Einkommensteuer 135 000, Zs. 103 614, Gewinn 5 975 084 (davon Abschreib. 3 797 584, R.-F. 108 875, Rückstell. f. Reparatur. 320 000, Talonstempel 20 000, Gewinnanteil an Vorst. 64 000, do. an A.-R. 60 523, Div. 1 600 000, Übertrag 4101). — Kredit: Vortrag 115 172, Betriebsgewinn 6 254 603. Sa. M. 6 369 776.

Kurs Ende 1914—1917: 121*, —, 102, 173%. Die Zulass. der Aktien in Hamburg erfolgte im Juni 1914. Erster Kurs am 19./6. 1914: 120%. **Dividende 1913:** 8%.

Direktion: Arnold Heinrich Amsinck, Otto Carl Th. Ritter, Walter Christ. Fehling, Eduard Müller, Prof. Hans Hugo Jul. Dieckhoff.